

Gefragt nach kleinen Projekten, die aus ein bisschen Restgarn eine Menge Spaß generieren, fällt Nina Pupeter das „Gestrickte Schäfchen“ ein. Seit sie es im Heft „Kleiner Spinnkurs“ von Ulla Traub gesehen hat, gehört es zu ihrem Repertoire – sei es, wenn Kindern das Stricken nähergebracht werden soll, sei es, wenn mal ganz fix ein Spielzeug entstehen soll. Das einfach gehaltene Grundmuster begegnet einem auch in manchem Schul-Werkunterricht. Und so geht es:

Alle Maschen rechts stricken und mit 12 Maschen beginnen. Eine Hin- und Rückreihe rechtsgestrickt bilden eine Rippe.

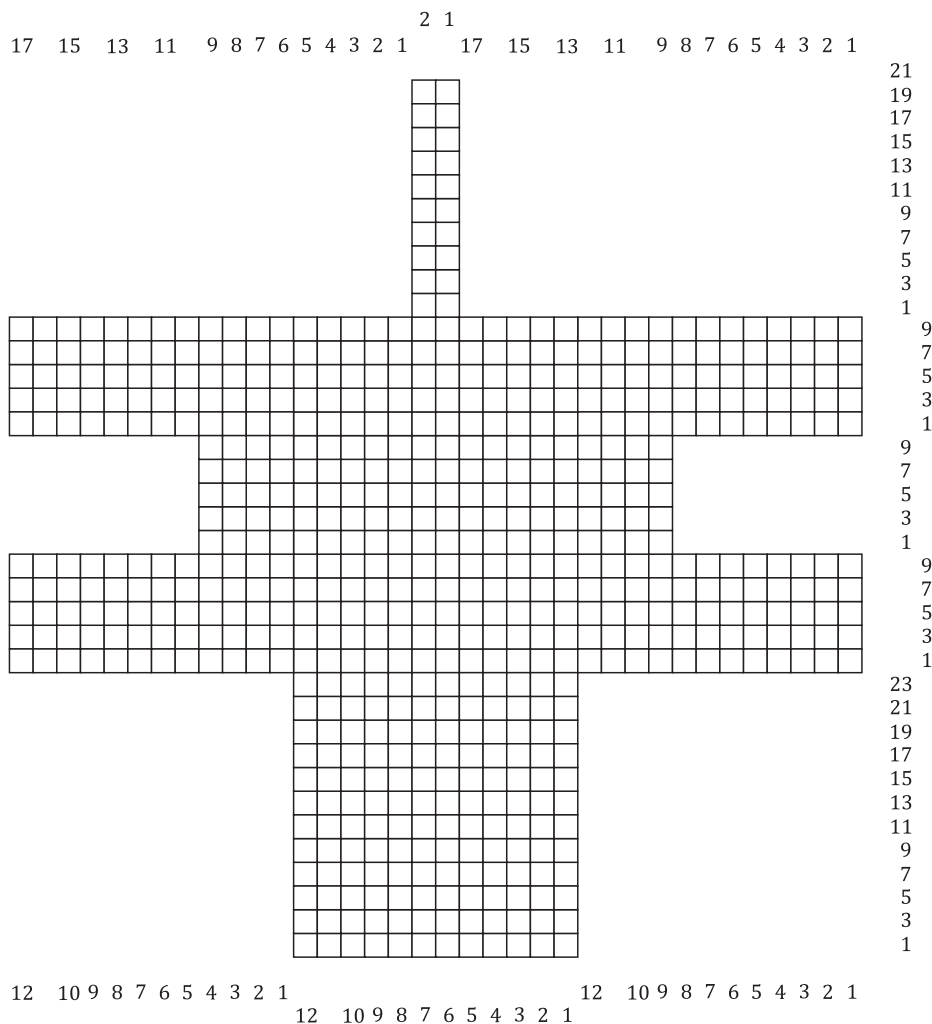
Nach 12 Rippen werden links und rechts je 12 Maschen dazu genommen und fünf Rippen gestrickt.

Danach für den Bauch an beiden Seiten acht Maschen abnehmen und fünf Rippen stricken.

Für die Hinterbeine wieder acht Maschen beidseitig zunehmen, fünf Rippen stricken und schließlich links und rechts 17 Maschen abnehmen. Übrig bleiben zwei Maschen für das Schwänzchen, dessen Länge – je nach Geschmack – zwischen vier und zehn Rippen betragen kann. Der Kopf wird dem eines Schafes einigermaßen ähnlich, wenn die vier Eckpunkte des Quadrats zusammengeführt werden. Beine und Bauch werden einzeln zusammengenäht und das Ganze mit Restwolle gefüllt.



Strick-Schäfchen



Nina und Stefan Pupeter halten und züchten seit fast 30 Jahren Schafe (insbesondere Coburger Fuchs) und

bieten Lohnkrepeln (Kardieren) an unter: wollwerkstatt-pupeter.de



Testgarn-Trilogie

Wer experimentierfreudig ist und oftmals Garn aus Faser-Mischungen ausprobieren möchte, macht sicherlich häufig erst einmal eine Kleinmenge Garn für Strick- und Webproben. Für dessen Produktion werden einige Spulen benötigt: Eine für jeden Single und eine für das fertig verzwirnte Garn.



Hier ein kleiner Trick zum Spulensparen:
Fülle die Spule mit dem Single in abgegrenzten Segmenten – so viele Segmente wie Singles verzwirrt werden sollen. Trenne das Garn am Übergang zwischen den Segmenten auf. Dann hast du entsprechend viele Fäden von dieser einen Spule, die sich bequem miteinander verzwirnen lassen.